

Mac Rewind

Das wöchentliche Magazin für Apple- und Technikfans



Ausgabe 12 / 2008 (111)

Inhalt

| | |
|---|----------|
| Editorial | 2 |
| Tools, Utilities & Stuff | 3 |
| LifeBlog | 9 |
| Bilder der Woche | 10 |
| Impressum | 11 |



Liebe Leser

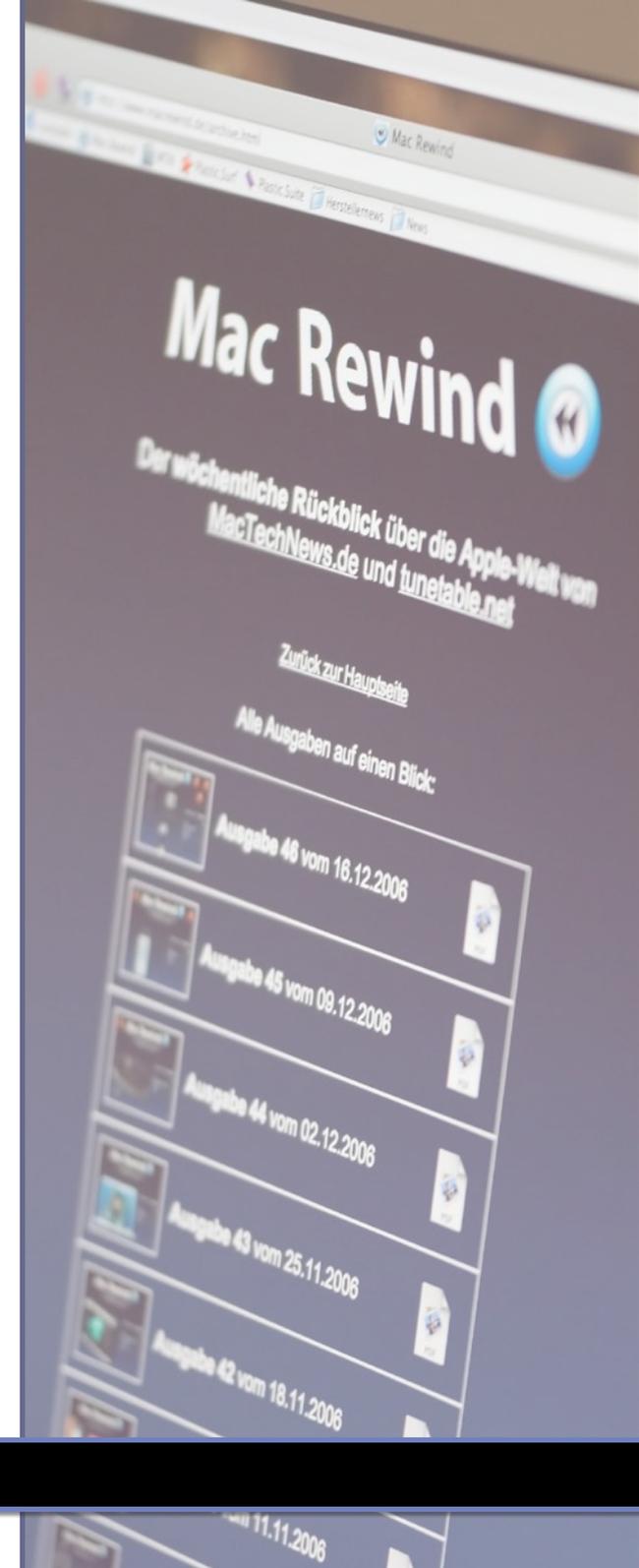


Ostern wird aktuellen Umfragen zufolge immer wichtiger. Zumindest was die Geschenke angeht. So ist das Osterfest nach Weihnachten und Geburtstagen schon zum drittgrößten Geschenkefest geworden. Warum auch nicht?

Klar, Ostern ist eigentlich ein religiöser Feiertag, aber auch nichtreligiöse Menschen haben ein Recht auf Ausgleich vom Alltag. Und Schenken bereitet ja bekanntlich Freude, und zwar nicht nur bei Kindern. Also hoffe ich, dass Sie neben ein wenig verdienter Erholung von der Arbeit vielleicht auch das eine oder andere Präsent für Ihre Lieben haben und das auch für Sie selbst etwas dabei ist. Bei Geldgeschenken könnten die in dieser Ausgabe vorgestellten Produkte einen Anreiz geben. Viel Spaß beim Appetit holen und frohe Ostern!



*Herzlichst Ihr
Frank Borowski
alias sonorman*



Tools, Utilities & Stuff

Gemischtwarenmeldungen zu Ostern

Die zusätzlichen angesetzten Pfunde der Weihnachtsfeiertage sind hoffentlich schon wieder abtrainiert, denn an Ostern lässt man es sich ja bekanntlich auch gerne schmecken. Wer nicht gerade zu den sportbegeisterten Gesellen gehört, die sich nicht wohl fühlen, wenn sie nicht mindestens ihre täglichen 20 Kilometer gejoggt sind, für den empfiehlt sich ein ausgedehnter Spaziergang. Die Meteorologen haben zwar für das gesamte Osterfest sintflutartige Regenfälle, Sturm und andere Unbill vorausgesagt, aber schlechtes Wetter gibt es bekanntlich nicht. Nur falsche Kleidung. Also rein in die Gummistiefel und den Friesennerz, die Kamera geschultert und raus an die frische Luft. Oder ab nach Rügen an die schöne Ostsee, ins erste Apple Hotel Deutschlands und sich verwöhnen lassen. Aber erst Mac Rewind lesen!

Neue Sigma Festbrennweite

Der japanische Kamera- und Objektivhersteller Sigma hat Anfang der Woche ein neues Objektiv angekündigt, dessen Entwicklung offenbar noch nicht weit genug gediehen war, um es bereits Anfang des Jahres auf der wichtigen Fotomesse PMA vorzustellen. Auch jetzt wurde weder ein Verfügbarkeitstermin, noch ein Preis genannt, aber spannend ist es allemal:

Das [Sigma 50mm f/1.4 EX DG HSM](#) ist schon eine kleine Überraschung, da kaum ein anderer Objektivhersteller seine 50mm Standardobjektive in den letzten Jahren erneuert oder auch nur überarbeitet hat, wenn wir mal von Canons teurem Renommierstück [EF 50mm f/1,2 L USM](#) absehen. Das 1,4er-Äquivalent von Canon ist in nahezu unveränderter Form bereits seit 1993 auf dem Markt! Das neue Sigma Objektiv gehört zur Top-Serie des Herstellers (EX) und wird daher aller Voraussicht nach über ein



deutlich robusteres Gehäuse verfügen, als die Pendants von Canon und Nikon. Ob die optische Leistung sich von den etablierten Modellen der Konkurrenz absetzen kann, bleibt abzuwarten. Einige Sigma-Objektive, wie das 30mm f/1,4, haben in der Vergangenheit leider durch erhebliche Qualitätsschwankungen unangenehm auf sich aufmerksam gemacht.

Auf jeden Fall ist die Neuvorstellung mit neuesten Linsen und Ober-

flächenvergütungen versehen, die beispielsweise Reflexionen von der Sensoroberfläche bei DSLRs mindern sollen, und verfügt über einen HSM (Hyper Sonic Motor, das Gegenstück zu Canons USM) für einen leisen und hoffentlich richtig schnellen Autofokus. Preis und Verfügbarkeit reiche ich nach, sobald bekannt. (son)

Urlaub im Apple-Hotel

Wer sich nur schwer von seinem geliebten Mac trennen kann, aber unbedingt ein wenig Erholung nötig hat und vielleicht auch mal ein wenig Seeluft schnuppern möchte, für den kommt die folgende Pressemeldung vielleicht gerade recht:

[nympe](#) – Das erste „Apple Hotel“ Deutschlands eröffnet am 18. April.

Nymphen: Wohltätige Geister des Ortes (-> [HSD](#)), Begleiterinnen hoher Gottheiten (-> Apple)

Im Auftrag der HD Projektent-



Voll normal: Sigmas neue, lichtstarke 50mm Festbrennweite



wicklungs GmbH mit Sitz in Berlin konzipierte und realisierte SGS HOTEL | CONSULTING gemeinsam mit HSD für das „nympe strandhotel & apartments“ im Ostseebad Binz auf der Insel Rügen die IT-Ausstattung auf der Basis der multimedialen Technologien von Apple. Dies sowohl im gesamten Gästebereich des Hotels, als auch im Rezeptions- und Verwaltungsbereich.

Zum Einsatz kommen u. a. iMacs für alle Suiten, Apartments, Studios und Hotelzimmer sowie, als Basis der IT-Struktur des Hotels, Server- und Raidssysteme von Apple. Zudem gibt es mobile Apple Rechner als Leihstellungen für Gäste mit klassischer Officesoftware und im Kindertreff des Hotels eine Computerecke für Kinder, für die HSD die kindgerechte Software sponserte.

HSD konzipierte das zum Teil drahtlose Netzwerk des Hotels und alle Nutzungsszenarien für den Einsatz der Apple Technik und diverser Peripheriegeräte. Dazu zählen neben Backup- und Imaging-Konzepten für das Neuaufrichten der Rechner nach dem Gästewechsel auch das Thema der Multimediafähigkeit der 24" iMacs mit Fernsehen, IP Radio, Internet und den Apple Programm-

paketen wie z. B. iTunes, iPhoto und iMovie zur Unterhaltung der Gäste auf den Zimmern. So ist es Gästen u. a. möglich, ihre eigenen Urlaubsfotos auf den iMac herunter zu laden,



Apartment mit Mac:
Aufschlag ab 45 Euro pro Person.
Macs stehen auch in allen Hotelzimmern zur Verfügung.

zu bearbeiten, per eMail zu versenden oder sich auf CDs und DVDs zu brennen.

Für den Einsatz im Rezeptions- und Verwaltungsbereich des Hotels zeigen sich die Stärken der Apple Rechner, die auch unter Windows erstklassige PCs sind. So läuft z. B. die Protel Hotelsoftware des „nympe strandhotel & apartments“ auf den

Apple Rechnern. Auch an die Absicherung des laufenden Betriebs des gesamten Systems wurde gedacht: Diese findet per Fernwartung statt. So müssen die nympe Mitarbei-

ter sich nicht um die Apple Technik kümmern. Im Ernstfall müssen vor Ort nur Rechner aus einem Reservepool „angestöpselt“ oder Server einfach nur neu gestartet werden. Zukünftig sind im „nympe strandhotel & apartments“ ebenso Seminarprogramme in Zusammenarbeit mit der HSD Akademie, SGS HOTEL | CONSULTING und dem Hotel angedacht.

So werden z. B. Gäste an Fotoseminaren teilnehmen können, in denen ihnen zum einen die Besonderheiten des Fotografierens am Meer erklärt werden und gleichzeitig erfahren sie alles über die kinderleichten Möglichkeiten, mit Apple iLife eine perfekte Urlaubs-DVD zu erstellen.

Anlässlich der Hotelöffnung bietet Ihnen das „nympe strandhotel & apartments“ (gültig ab sofort bis einschließlich 30.04.2008) an:

2 Übernachtungen in einem hellen, modernen Hotelzimmer, einschließlich eines abwechslungsreichen Frühstücks vom Buffet sowie

- ein Willkommens-Obstkorb auf Ihrem Zimmer
- ein regionales Überraschungspräsent
- ein kulinarisches 3-Gänge-Menü oder Buffet am Abend
- einmal Tee- oder Kaffee mit Kuchen aus hauseigener Konditorei

Je nach Verfügbarkeit buchbar in einem Hotelzimmer ab 124 Euro pro Person (siehe kleine Abbildung).

Tel. +49 (0) 383 93 12 98 00
Fax +49 (0) 383 93 12 98 99
info@hotel-nympe.de
www.hotel-nympe.de

(Pressemitteilung, editiert)



Innovation kompakt?

Sie wissen, ich berichte nur ungern über Neuheiten aus dem Markt der Kompaktkameras, mehr oder weniger aus Protest wegen des unsinnigen Megapixelrennens und der mangelnden Innovationsfreude, die einem schnellen Produktzyklus weitgehend zum Opfer gefallen zu sein scheint. Doch bei der **Panasonic Lumix DMC-FX500EG** will ich mal eine Ausnahme machen, verfügt sie doch tatsächlich über ein paar sehr erwähnenswerte Features.

Bei einer Auflösung von rund 10 Megapixeln darf man in Bezug auf die Bildqualität und vor

allem die Low-Light-Tauglichkeit von diesem Modell zwar auch nicht mehr erwarten, als das Übliche, aber bei der Bedienung probiert Panasonic einen bemerkenswerten neuen Ansatz: Die Kamera verfügt über ein 3"-Touch-Display, über das zahlreiche manuelle Einstellungen gemacht werden können. Will man beispielsweise eine Belichtungskorrektur einstellen, verschiebt man den entsprechenden Balken einfach mit dem Finger auf den gewünschten Wert. Eine weitere Besonderheit ist, dass man der Kamera per Fingerzeig auf dem Display mitteilen kann, auf welchen Motivbereich sie scharfstellen soll.

Ob das in der Praxis etwas

taugt, kann ich natürlich noch nicht sagen, aber der Ansatz klingt vielversprechend. Auch beim Objektiv geht die Lumix DMC-FX500 einen kleinen Schritt weiter, als die meisten ihrer Konkurrenten, und zwar im Weitwinkelbereich, der bereits bei (umgerechnet auf Kleinbild) 25 mm beginnt, was bei Kompaktkameras eine echte Ausnahme darstellt. Am anderen Ende reicht die Brennweite in den unteren Telebereich bis 125 mm. Weitere Details wie der automatische Kontrastausgleich, Bildershows mit Musik direkt aus der Kamera sowie HD-Foto- und Videofunktionen samt HDTV-Ausgang sollen die FX500 zu einem neuen Trendsetter machen. (son)

Airport Express 802.11n

Wie bereits letzte Woche vermutet, hat Apple nun tatsächlich das Airport Express mit 802.11n vorgestellt und somit die ganze AirPort-Palette auf den schnelleren n-Standard umgestellt. Der Preis liegt bei rund 90 Euro.



maconcept

t. +49 6151 151014 - www.maconcept.de

3ds Max, Maya, modo, Apple, Wacom...

Alle genannten Produkte bekommen Sie bei uns. Wir stellen Ihnen 3D Workstation inkl. Software und Peripherie zusammen.

Bei uns bekommen Sie auch Arbeitsplätze andere Bereiche.

Schicken Sie uns einfach Ihre Anfrage per Mail zu und wir erstellen Ihnen dann Ihr Angebot.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit des Leasings kompletter Arbeitsplätze aber auch die Möglichkeit der Finanzierung von Autodesk Software.

Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gerne!



Mobiler 3D Arbeitsplatz...

Wir bieten Ihnen zum Beispiel einen mobilen 3D Arbeitsplatz bestehend aus: MacBook Pro und modo 301 schon ab 2.719,00 EUR inkl. MwSt. an.



Fragen?

Rufen Sie uns an, schicken Sie uns eine eMail. Wir freuen uns Ihnen weiterhelfen zu können.

eMail: info@maconcept.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

maconcept ist Reseller für Luxology, Autodesk VAR und Wacom Partner Plus und Education Partner

Mach mich scharf:
AF auf Fingerzeig



„Apple bietet eine Vielzahl an innovativen, 802.11n-basierenden, Basisstationen, um jegliche Form drahtloser Kommunikation zu ermöglichen“, sagt Philip Schiller, Senior Vice President Worldwide Product Marketing von Apple. „Von der kleinen und portablen AirPort Express, zur AirPort Extreme für Arbeitsgruppen bis zu 50 Nutzern bis hin zur neuen Time Capsule zum automatisierten Backup - unsere Kunden haben alle Möglichkeiten ihre drahtlosen Netzwerke auf 802.11n zu erweitern.“

AirPort Express besitzt ist kompakt, wiegt unter 190 g und bietet ein Höchstmaß an Mobilität. Mit AirPort Express können bis zu zehn PC- und Mac-Anwender eine einzelne DSL- oder Kabel-Breitbandverbindung oder einen USB-Drucker gleichzeitig nutzen. Das AirPort Express-Dienstprogramm ermöglicht eine einfache Schritt-für-Schritt-Installation und -Konfiguration und mit seinen hochentwickelten Sicherheitsfeatures, WPA/WPA2, 128-Bit-Verschlüsselung und integrierter Firewall, sorgt AirPort Express zugleich für die notwendige Datensicherheit im Netzwerk. Apple hat damit den 802.11n-Standard in der gesamten Reihe der Air-

Port Basisstationen als auch in allen Mac-Notebooks sowie iMac, Apple TV und Time Capsule eingebaut.

Am Mittwoch spuckte die Softwareaktualisierung dann noch ein Update für Time Machine aus. Damit ist es nun möglich, ein drahtloses Backup von Time-Machine-Volumes auf an der AirPort Extreme Basestations angeschlossenen USB-Festplatten durchzuführen. Eine Funktion, die von Anfang an angekündigt war, es dann aber nicht in die ersten Releases von Leopard schaffte. Zudem behebt das Update Inkompatibilitäten zwischen Time Machine und Time Capsule. (fen/son)



22"-Einsteiger-Display von NEC
NEC Display Solutions hat ein neues Widescreen-Modell der AccuSync® Serie vorgestellt. Das LCD-Display mit 22-Zoll Bildschirmdiagonale soll einen preisgünstigen Einstieg in das 16:10 Format ermöglichen, das in Unternehmen zunehmend Monitore mit 19-Zoll in 5:4 ersetzt. Der **NEC AccuSync® LCD224WM** eignet sich speziell für alle Office-Anwendungen wie E-Mails, Internet Browsing, Text und Tabellenkalkulation. Das 22-Zoll Wide Format bietet im Vergleich zu gebräuchlichen 19 Zoll LCDs 24 Prozent mehr Bildfläche.

Auch im Entry-Level-Segment setzen sich Widescreen-Monitore im 16:10 Format immer mehr durch. NEC Display Solutions hat speziell für Office-Anwendungen das neue AccuSync® Wide-Modell entwickelt. Die neuen Geräte zeichnen sich durch ein TN-Panel, Kontrastwerte von 1000:1, einer Reaktionszeit von 5ms sowie ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis aus.

GarageSale
Das intuitive eBay-Tool
für Mac OSX

-  ▶ eBay-Auktionen erstellen und verwalten
-  ▶ Intel-ready (Universal Binary)
-  ▶ Smart Groups
-  ▶ eingebauter Zeitplaner
-  ▶ automatischer Bilder-Upload zu .Mac, FTP oder WebDAV-Server
-  ▶ über 60 Designvorlagen
-  ▶ eMail-Vorlagen
-  ▶ deutscher Support

Versionstracker: ★★★★★ (4,2)
Macupdate: ★★★★★ (4/5)
Solution Directory: ●●●●● (5/5)

GarageSale
iwascoding.com/GarageSale



Mit einer Helligkeit von 300cd/m² sowie 16.7 Millionen darstellbaren Farben erfüllen die Displays spielend alle Standard-Anforderungen im Büroumfeld. Zudem sind Lautsprecher (2 x 1 Watt) integriert, die unauffällig an der Rahmenunterseite untergebracht wurden. Die maximale Auflösung liegt bei 1.680 x 1.050. Als Anschlussmöglichkeit bietet das Modell einen analogen D-Sub Eingang. Zu den Komfortmerkmalen zählen NTAA (Non-Touch-Auto-Adjustment), Rapid Response Technologie für schnelle Reaktionszeiten und ein intelligentes Kabelmanagement. Das Gerät ist zudem NaViSet[®] kompatibel. Der neue NEC AccuSync[®] LCD224WM erfüllt alle gängigen Standards und Zertifizierungen wie ISO 13406-2, CE, TÜV GS, TÜV ERGONOMIE und TCO'03 Norm.

Der NEC AccuSync[®] LCD224WM ist ab sofort im Handel zu einem Listenpreis von rund 280 Euro erhältlich. Das Gerät ist in Schwarz mit silbernem Frontrahmen verfügbar. Im Lieferumfang enthalten sind ein Stromkabel, ein VGA-Kabel, ein Handbuch sowie eine Installations- und Treiber CD. NEC Display Solutions Europe gewährt auf die Geräte drei Jahre Garantie, die auch die Hin-

tergrundbeleuchtung einschließt.

Technische Daten auf einen Blick:

- Display Typ: TN+ film TFT
- Displaygröße: 22 Zoll (55,9 cm)
- Einblickwinkel: 160 Grad horizontal und vertikal (bei Kontrastverhältnis 10:1)
- 176 Grad horizontal und vertikal (bei Kontrastverhältnis 5:1)
- Empfohlene Auflösung: 1680 x 1050 bei 60 Hz
- Helligkeit: 300 cd/m²
- Kontrastverhältnis: 1000:1
- Reaktionszeit: 5 ms (1 weiß / Schwarz; 4 schwarz / weiß)
- Anzahl der darstellbaren Farben: 16,7 Mio.
- Anschlüsse: Analog: 1 x Mini D-sub
- Modellvarianten: Schwarz mit silbernem Frontrahmen.

(Pressemeldung, editiert)

Deutsch-Englisch offline

Heutzutage offline zu sein, ist insbesondere für viele junge Leute ja kaum noch denkbar. Online-Sucht ist gerade DAS Thema in den Medien, bis hin zu reißerischen Nachrichtenmeldungen im TV. Dabei ist es in vielen Situationen auch heute gar nicht mal so einfach, immer eine Verbindung ins WWW verfügbar zu haben. Wenn man schon das Glück hat, einen WLAN Hot-Spot in Reichweite

zu haben, dann sind diese Zugänge nicht selten kostenpflichtig, wo für Viele der Spaß aufhört und sie sich dann darauf besinnen, dass es früher ja auch irgendwie ohne Internet gegangen sein muss. So wie es früher auch irgendwie ohne Handy ging.

Wer aber unterwegs Arbeiten muss und aus welchen Gründen auch immer keinen Online-Zugang bekommt, der wird sich vielleicht über das Plugin für das Lexikon/Dictionary.App von Mac OS X 10.5 freuen, welches das komplette Lexikon der dict.cc-Deutsch-Englisch Übersetzungsseite offline bereitstellt.

Der Autor des Programms, MTN-User „lipflip“, weist darauf hin, dass das Tool selbst OpenSource ist, das Vokabular jedoch nicht. Details hierzu finden sich [auf der Webseite](#), wo man sich auch das Plugin herunterladen kann.

(son)



Riffi in Rosendahl

In der Nacht von Sonntag auf Montag kam es bei Arktis zu



e i n e m recht spekta-

kulären Einbruch aufs Firmengebäude. Die Täter konnten bis jetzt noch nicht gefasst werden. Arktis beschreibt den Hergang folgendermaßen:

Zeugen hörten am späten Sonntagabend gegen 23.50 Uhr einen Knall, haben diesen aber nicht direkt der Polizei gemeldet. Unbekannte Täter hatten zu dieser Zeit Schaltkästen der Deutschen Telekom gesprengt und damit die kompletten Leitungen für das Rosendahler Gewerbegebiet zerstört. Somit konnte die Alarmanlage im Firmengebäude keine Einbruchmeldung mehr an die Polizei senden. Die Täter gingen auf Nummer sicher und haben auch



gleich das komplette Handynetz lahmgelegt, indem sie Handymasten zerstörten (Hubschraubergeräusche wurden in der Nähe der Masten gehört!). Nachdem die Täter sich in völliger Sicherheit fühlten, brachen Sie mit Gewalt durch eine Lagertür in das Gebäude ein; natürlich nicht ohne vorher auch noch die komplette Außenbeleuchtung zu demolieren. Beachtlich war die Präzision mit der sie vorgegangen sind. Es wurden ausschließlich Markenprodukte wie Apple Macintosh Computer, Apple iPods, LaCie Festplatten, etc. aus dem Lager gestohlen. MacBook Pros wurden entwendet, sperrige 30" Apple Monitore aber stehengelassen. Was sich weiterhin ereignete, können Sie auf der von Arktis eingerichteten [Kampagnenseite](#) nachlesen. Die Seriennummern der entwendeten Geräte werden in Kürze veröffentlicht, sodass sich diese auch identifizieren lassen, sollten die Diebe ihre gestohlenen Waren zum Verkauf anbieten.

(fen)

Keine neuen Preismodelle

Diese Woche kamen Gerüchte auf, Apple verhandle mit der Musikindustrie, um iTunes-Flatrates anzubieten. So sollten Benutzer von iPhone

und iPod touch für einen höheren Einstandspreis Zugriff auf das gesamte Angebot des Online-Stores erhalten und ohne weitere Kosten alle Titel laden können. Sogar ein Mietmodell war im Gespräch, das Steve Jobs bisher immer vehement ablehnte. Donnerstag mehrten sich dann allerdings die Stimmen, dass diese Gerüchte wohl eben doch nur sind, was sie sind. Gerüchte eben. Quellen der Business Week zufolge laufen diesbezüglich keinerlei Verhandlungen. Zwar schwebte die Idee, einen Mietdienst einzuführen, schon seit längerer Zeit in den Köpfen der Beteiligten, konkrete Gespräche fanden aber nicht statt. Auf Wired erschien sogar ein Bericht, wonach Apple rechtliche Probleme bekommen könnte, wenn man den unbegrenzten Zugriff auf alle Lieder des iTunes Store an den Kauf eines iPhones koppeln würde. Es sieht daher so aus, als seien entsprechende Angebote noch Zukunftsmusik. An der momentanen Vertriebsform dürfte sich also erst einmal nichts ändern.

(fen/son)

Kurz vor Schluss

Apple verabschiedet sich mit einem gerade erschienenen Update

in die Osterfeiertage. Das Digital Camera RAW Compatibility Update 2.0 richtet sich an Benutzer von iPhoto sowie Aperture und bringt laut Apple folgende Verbesserungen mit sich:

- Hasselblad CFV-16
- Hasselblad H3D-31
- Hasselblad H3D-31II
- Leaf Aptus 54S
- Leaf Aptus 65S
- Nikon D60
- Olympus E-3
- Pentax *ist DL2
- Pentax *ist DS2
- Pentax K100D Super
- Sony DSLR-A200

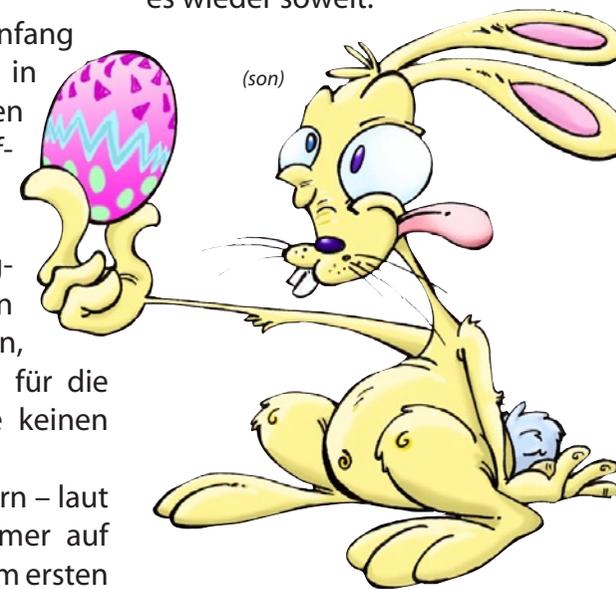
Frühe Frohe Ostern!

Asche auf mein Haupt. Anfang der Woche musste ich doch in unserer Tageszeitung lesen (ja, ich lese auch noch offline!), die meisten Menschen wüssten, dass der Termin für Ostern etwas mit dem Frühlingsanfang und dem ersten Vollmond zu tun hat. Nun, dann bin ich wohl ein Fall für die Pisa-Polizei, denn ich hatte keinen blassen Schimmer.

Genauer gesagt fällt Ostern – laut unserer Tageszeitung – immer auf den ersten Sonntag nach dem ersten

Frühlingsvollmond. Und das ist auch der Grund, warum wir Ostern dieses Jahr so früh feiern, weil in diesem Jahr der erste Vollmond nach dem Frühlingsanfang am Freitag, den 21. März um genau 19:51 Uhr ist, was einer der frühestmöglichen Termine für Ostern überhaupt ist. Nur der 22. März (auf einem Sonntag) wäre ein noch früheres mögliches Datum, was zuletzt 1913 der Fall gewesen sein soll.

Bis Ostern wieder so früh stattfindet, und uns dann möglicherweise wieder solch abartiges Wetter beschert, haben wir zum Glück noch ein wenig Zeit. Erst im Jahr 2160 ist es wieder soweit.



Life.Blog

Design & Art im Web, by PlasticSurf

LAMBORGHINI

Gallardo LP 560-4

Attentione! Ein neuer Stier stürmt in den Ring. Der Begriff kraftvolle Eleganz wird hier auf eine bislang unbekannte Weise neu definiert. Mit dem Modell legt Lamborghini die Latte für die nicht limitierten Supersportwagen erneut ein deutliches Stück höher: Mit seinem neuen Motor, dem permanenten Allradantrieb und dem neuen Fahrwerk liefert er eine klar gesteigerte Performance und Dynamik.

GAP

Sound of Color „Black & White“

Für die Vermarktung ihrer farbenfrohen Frühling/Sommer-Kollektion, entschied sich Gap für ein schräges Video zu den Post-Punk-Klängen der dänischen Band *The Raveonettes*. Die Verantwortung für die Produktion wurde an *Blind* gegeben. Das Team entwickelt in kürzester Zeit eine elegante und zugleich gereizte „Untersuchung“ der Wechselwirkung zwischen den Mächten von Schwarz und Weiß.

REUTERS

Zeugen

Den Nachrichten zufolge scheint der Irak zur Zeit die gefährlichste Ecke der Welt, nicht nur für Photojournalisten zu sein. Auch wenn die große Distanz den Schrecken des Krieges in vielen von uns klein hält, ist die Realität ziemlich derb und brutal. Die hardcore Fotografen und Filmemacher des Reuters Magazins liefern beeindruckende und kraftvolle Bilder aus dem Zentrum des Sturms.

PSYOPS „HU JIA“

Adidas Beijing Olympics

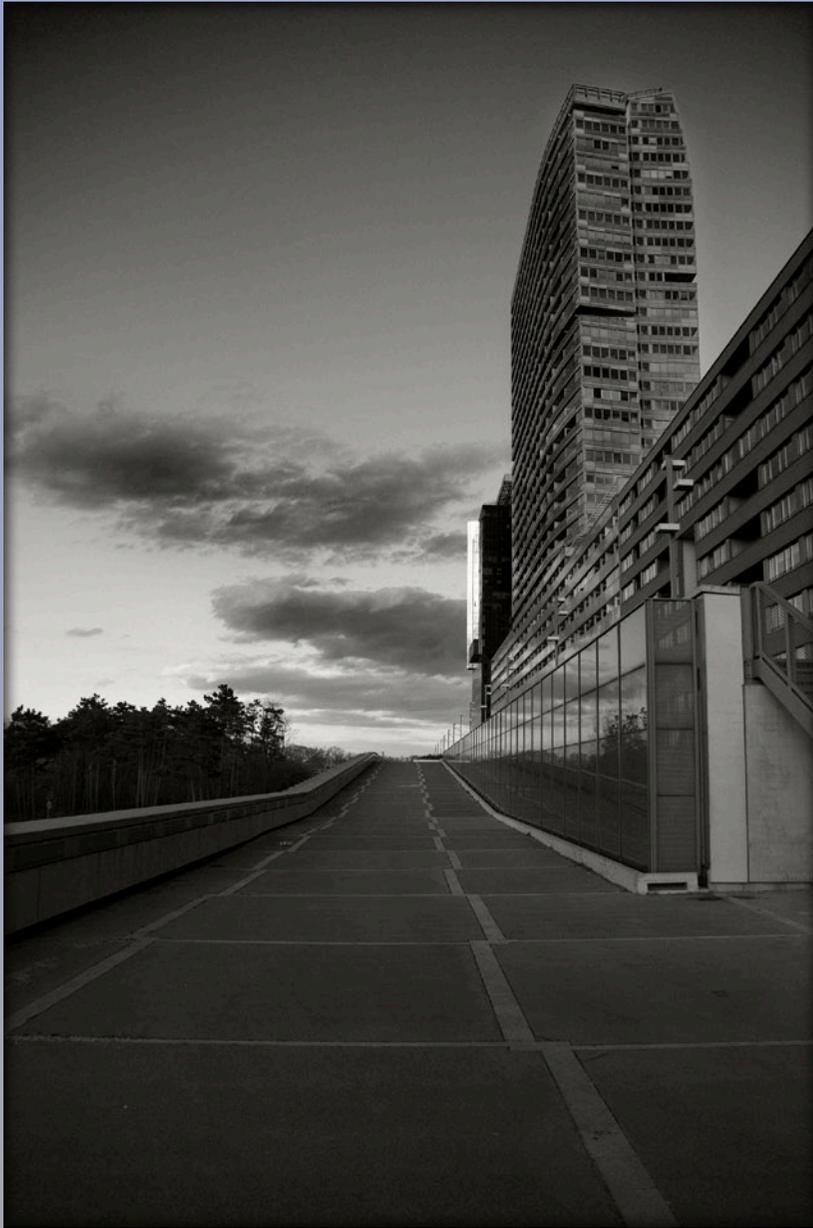
„Hu Jia“ ist der dritte Werbespot aus der Adidas Olympic-Reihe. Alle Spots haben einen poetischen Bezug und sind handnachgezeichnet mit einem Hang zum Realismus. Sie beschreiben auf elegante Art und Weise die Enttäuschungen des Zweitplatzierten, den eisernen Willen, ungebrochenen Stolz und den harten Weg zum Erfolg.

rock'n'roll

tinelli von Plastic.Surf

(tinelli)





locoFlo



omek



Mac Rewind



Impressum

Herausgeber:

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 0 61 31 / 6 03 56 65 • <http://www.synium.de>

Geschäftsführer: Mendel Kucharzeck, Robert Fujara
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

Text & Redaktion: Frank Borowski (son)
sonorman@mactechnews.de

Layout: Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

Mitarbeiter: Frank Borowski (son), Martin Kalinowski (tinelli)

.....

Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:

Benjamin Günther
benjamin@mactechnews.de

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

Rechtliche Hinweise:

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser von Mac Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Mac Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Abgesehen von der Veröffentlichung in Mac Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

bilder@macrewind.de

